

Das Wichtigste in Kürze

Interdisziplinäres Gefäßzentrum am EVK Düsseldorf unter der Beteiligung folgender Fachabteilungen:

- | | |
|--------------------------|----------------|
| • Gefäßchirurgie | • Nephrologie |
| • Radiologie | • Dermatologie |
| • Kardiologie/Angiologie | • Anästhesie |

Leistungsspektrum:

- | | |
|---|---|
| • Behandlung von Veränderungen der Viszeral- und Nierenarterien | • Phlebologie / Behandlung chronisch venöser Erkrankungen |
| • Aortenchirurgie | • Stenteinlage |
| • Bypasschirurgie | • Ballonangioplastie (PTA) |
| • Shuntchirurgie | • Rotationstherombektomie |
| • Behandlung der pAVK | |

So erreichen Sie uns

Gefäßzentrum im Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf

Leitung Dr. medic. Claudiu Rascanu
Kirchfeldstr. 40 | 40217 Düsseldorf

Ansprechpartnerin: Julia Graack
Telefon: 0211/919 - 3818
gefaesszentrum@evk-duesseldorf.de

Weitere Informationen zum Gefäßzentrum unter:
www.evk-duesseldorf.de/gefaesschirurgie

www.facebook.com/EVKDuesseldorf
www.instagram.com/evkduesseldorf

EVANGELISCHES
KRANKENHAUS
DÜSSELDORF



INFOBRIEF

Mail 2022

Gefäßzentrum des Evangelischen Krankenhauses Düsseldorf



Moderne Gefäßmedizin mit interdisziplinär breitem Versorgungsspektrum

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

moderne Gefäßmedizin kann erfolgreich nur unter Beteiligung mehrerer Fachabteilungen stattfinden. Das Gefäßzentrum des EVK Düsseldorf bietet aufgrund der Expertise auf den Gebieten der Gefäßchirurgie und der Interventionellen Radiologie genau diese Grundvoraussetzung, um Gefäßpatienten in einem interdisziplinären Ansatz optimal behandeln zu können. In einer wöchentlich stattfindenden Gefäßkonferenz werden für unsere Patienten individuelle Diagnose- und Therapieansätze diskutiert und erarbeitet. Hierbei erhalten wir Unterstützung von weiteren Abteilungen unseres Hauses, wie zum Beispiel der Nephrologie, der Kardiologie und Angiologie, der Dermatologie sowie der Anästhesie.

Mit diesem Infobrief möchten wir Ihnen einen Überblick über verschiedene Verfahren und Möglichkeiten der Behandlung von Gefäßpatienten im Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf geben. Dabei würden wir gerne Ihr Vertrauen gewinnen, um gemeinsam Patienten mit Gefäßerkrankungen in unserem Gefäßzentrum behandeln zu können. Bitte zögern Sie nicht, uns bei Fragen zu kontaktieren.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen verbleiben wir

Dr. medic. Claudiu Rascanu

Prof. Dr. Thomas Lauenstein



Dr. medic. Claudiu Rascanu

Ärztliche Leitung



Prof. Dr. Thomas Lauenstein

EVANGELISCHES
KRANKENHAUS
DÜSSELDORF



Breites gefäßmedizinisches Versorgungsspektrum

Mit viel Erfahrung und Freude an der Aufgabe steht unser Team der Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie rund um die Uhr Patienten mit Gefäßerkrankungen zur Verfügung. Im Gefäßzentrum arbeiten wir für eine bestmögliche Diagnostik und Therapie mit weiteren Experten des EVK eng zusammen.

Einer unserer Schwerpunkte ist die komplexe Aortenchirurgie. Alle Formen von Aortenaneurysmen behandeln wir sowohl konventionell als auch endovaskulär oder in Hybrid-Technik ohne Beteiligung des Aortenbogens. Über eine besondere Expertise verfügen wir bei der Behandlung der Spätkomplikationen nach der Implantation von Aortenendoprothesen. Ergänzend werden die Nierenarterien und die Viszeralgefäße endovaskulär oder operativ versorgt.

Die periphere Bypasschirurgie bleibt weiterhin der Hauptschwerpunkt der Klinik. Dank der aktuellen Entwicklungen gewinnen die schonenden minimalinvasiven endovaskulären Verfahren stetig an Bedeutung und werden häufig mit der klassischen konventionellen Bypass-Technik kombiniert. Die operative Versorgung der Halsschlagader erfolgt Leitlinien gerecht mit hohem operativen Anspruch.

Im Bereich der Phlebologie behandeln wir zahlreiche Patienten mit Varikosis, und mit komplizierten Formen der chronischen venösen Insuffizienz sowie mit postthrombotischem Syndrom und Ulcus cruris. Auch hier kommen sowohl offen operative als auch endovasale Verfahren zum Einsatz.

Die differenzierte Shuntchirurgie für Dialysepatienten und die „Vascular access–Eingriffe“ (Portimplantation, Implantation von Dialyse-Katheter) runden unser Spektrum ab.

Unsere routinierten Operateure stehen für individuelle Therapiekonzepte immer zur Verfügung. Unser Sprechstundenangebot haben wir auf Grund der deutlich erhöhten Nachfrage erweitert, so dass täglich ein erfahrener Gefäßchirurg in unserer Fachambulanz zur Verfügung steht. Viele Aspekte der nicht selten komplexen Behandlungen der Gefäßpatienten lassen sich nur in persönlichen Gesprächen klären. Sprechen Sie mich und meine gefäßchirurgischen Oberärzte gerne an.



Dr. medic. Claudiu Rascanu

Leitender Abteilungsarzt Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie
Facharzt für Chirurgie, Gefäßmedizin, Phlebologie
Endovaskulärer Spezialist DGG



Untersuchungsraum zur Durchführung von Katheteruntersuchungen

Interventionelle Verfahren bei Gefäßeinengungen und -verschlüssen

Gefäßeinengungen oder -verschlüsse können häufig auch minimal invasiv behandelt werden. Hierzu wird über einen Zugangsweg in der Leiste oder am Arm ein Katheter in das arterielle Gefäßbett eingeführt. Insbesondere bei Veränderungen der Arterien des Beckens oder der Beine, also im Rahmen einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit (PAVK), kommen katheterbasierte Verfahren zum Einsatz. Im Rahmen einer Kathethertherapie kann man das verengte oder verschlossene Gefäß mit einem Ballon von innen aufdehnen. Zusätzlich kann es notwendig sein, Stents in das Gefäß einzusetzen.

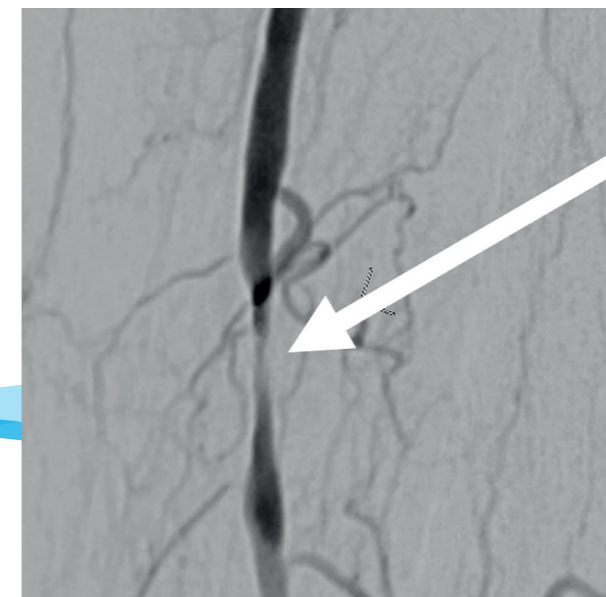


Prof. Dr. Thomas Lauenstein
Chefarzt Radiologische Klinik

Ein neueres Verfahren stellt die Rotationsthrömbektomie dar. Hierbei wird die Gefäßeinengung oder der Gefäßverschluss mit einem über einen Katheter eingebrachten Mini-Bohrer behandelt. Die entstehenden Fragmente werden zeitgleich über den Katheter abgesaugt.

Hochgradig eingeenigte Oberschenkelarterie, die im Rahmen einer Katheteruntersuchung mittels Ballondilatation und Stenteinlage behandelt wurde.

Vor der Therapie:



Nach der Therapie:

